

Bei M. G. Söllniz Ww., Fährhaus, holl. Reihe 6: Annahme nach Glückstadt, Ikehoe, Helgoland, Hulum, Föhr und allen Stationen der Westküste Schlesw.-Holst., sowie nach allen nordisch. Stationen.

Bei J. Garz, „Altenlander, Elmshorner-Neerfener Verkehr, kl. Elbstraße 8: Gelegenheit nach dem Altenlande (Neuenfelde, der Eke und Lüse), wie auch nach der ganzen holsteinischen Elbküste und Orten der Binnenlands-Flussfahrt.

Bei J. Engelbrecht, gr. Elbstraße 14: Schiffsgelegenheit täglich nach Altenwärd und Mühlenwärd Schiffer Lühner; Abfahrtszeit unbestimmt. Nach Hinkenwärd Schiffer Schacht und Bedmann wöchentlich 2 bis 3 Mal.

Bei C. E. F. Meier, Auswanderungs-Comtoir, gr. Elbstraße 119, Dampfschiffahrtgelegenheit nach Stade und Brunsbüttel. — Täglich pr. Dampfschiff über Stade nach Bremerhafen pr. Person 5  $\frac{1}{2}$  Grt. oder 2  $\frac{1}{2}$ , so wie nach Bremen 4  $\frac{1}{2}$  Grt. oder 1  $\frac{1}{2}$  18  $\frac{1}{2}$  Grt. — Helgolander Schiffer legen regelmäßig an der Dampfschiffbrücke an; Schiffer nach Büsum, Meldorf und Wöhrden liegen ebendasselbst.

Bei M. P. F. Heijzen, kl. Elbstraße 9, R., Schiffsgelegenheit nach Brunsbüttel, Neufeld, St. Margarethen, Wilster und allen Elbstationen, Dampfschiff „Ditmaria“, Sonnabends 3 Uhr, und Montags, Nachmittags 2 Uhr, Donnerstags, Morgens 8 Uhr.

Bei J. H. Wendt, Fischmarkt 16, R. Nach Vierlanden, Zeit unbestimmt; nach der Lüse täglich 1  $\frac{1}{2}$  Uhr und 2 Uhr; nach Kranz, Eisebrügge und Buxtehude täglich 2 Uhr; nach Stade in den Sommermonaten täglich 2  $\frac{1}{2}$  und 3 Uhr, in den Wintermonaten um 1 Uhr.

Bei J. P. Cohrs, Fischmarkt 2. Nach Schlenwärd täglich mit Fluthzeit, P. Reimers, nach Fliegenberg, G. J. Reimers, nach Mollwärd und J. Meyer, nach Latzenberg, 3 mal wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.

**Umzugs-Termine** für Mietwohnende in der Stadt Altona: der 1. Mai und der 1. November; insofern diese Tage auf einen Sonn- oder Festtag fallen, der nächste darauf folgende Werktag. — Die halbjährliche Kündigung für Häuser und solche Localitäten, bei welchen eine halbjährliche Kündigung stattfindet oder bedungen ist, muß spätestens bis zum 30. April und 31. October, beide Tage eingeschlossen, die vierteljährliche Kündigung für solche Localitäten, bei denen eine vierteljährliche Kündigung stattfindet oder bedungen ist, spätestens bis zum 31. Januar und 31. Juli, beide Tage eingeschlossen, geschehen werden.

**Die geordneten Diensthwechsel-Termine** in der Stadt Altona für Dienstmietten, welche halbjährlich oder jährlich geschlossen werden, sind, insofern nicht andere Ab- und Zugangszeiten vereinbart worden, die zweiten Sonntage nach den Umziehetagen; falls dieser Sonntag jedoch mit dem Pfingstfeste zusammenfällt, der darauf folgende Sonntag (in dem Jahre 1873 also der 11. Mai und der 9. Novbr.). Die vierteljährlichen Kündigungen zwischen der Dienstherrschaft und dem Gesinde müssen bis zum 31. Januar und 31. Juli, beide Tage eingeschlossen, geschehen. Bei monatlicher Dauer des Dienstvertrags geschieht die Kündigung 14 Tage vor Ablauf des Monats.

#### Krankenladen.

| Name der Laden.                                                                  | Einkaufs-<br>geb.  | Kranken-<br>geb.<br>pr. Woche. | Beim To-<br>des-<br>bes. wird<br>ausgegeben. | Ladenbote.                                              | Ladenbewahrer.                           |
|----------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Überführer-Gesellschafts-<br>Krankenlade, genannt:<br>„Treue und Beständigkeit.“ | — 12               | 1 6                            | 4 24                                         | J. Peddersen,<br>Rolandstraße 11.                       | C. Behrmann,<br>gr. Bergstraße 160.      |
| Nächst Gott! die brüderliche<br>Hülfe in Krankheit.                              | — 13 $\frac{1}{2}$ | 1 6                            | 7 —                                          | H. Petersen,<br>gr. Roienstraße 117.                    | L. Johannsen,<br>gr. Wilhelminenstr. 26. |
| Die treue Vereinigung in<br>Krankheitsfällen.                                    | — 12               | 1 18                           | — —                                          | J. C. Cehlmann,<br>Friedrichsbadstr. 49.                | C. Schlüter,<br>Breitstraße 60.          |
| Bürger-Krankenlade.                                                              | 1 —                | 1 18                           | — —                                          | C. L. Kumpel,<br>Adlerstraße 47.                        | J. Koppelman,<br>gr. Roienstraße 95.     |
| Die neue Einigkeit.                                                              | — 13 $\frac{1}{2}$ | 2 12                           | 16 —                                         | C. Buss,<br>Holstenstraße 65.                           | F. Elling,<br>Allee 118.                 |
| Eintracht.                                                                       | — 16 $\frac{1}{2}$ | 3 —                            | 26 —                                         | J. H. P. Grofs,<br>St. Pauli, Bergstr. 27 $\frac{1}{2}$ | C. Behrmann,<br>gr. Bergstraße 160.      |
| August-Kranken- u. Sterbe-<br>Verein.                                            | — 26 $\frac{1}{2}$ | 1 12                           | 20 —                                         | C. Koch,<br>Adlerstraße 30.                             | J. Koppelman,<br>gr. Roienstraße 95.     |
| Wollengarn-Fabrikarbeiter-<br>Unterstützungs-Verein.                             | — 13 $\frac{1}{2}$ | 2 —                            | — —                                          | —                                                       | Behrmann,<br>gr. Bergstraße 160.         |
| Der treue Beistand.                                                              | — 13 $\frac{1}{2}$ | 1 18                           | 30 —                                         | J. Kalbhen,<br>Weidenstraße 18.                         | H. Carstens,<br>gr. Freiheit 21.         |
| Die treue Brüder Lade.                                                           | — 15               | 2 —                            | — —                                          | J. F. Schmidt,<br>Holstenstraße 85.                     | L. H. D. Möller,<br>Blumenstraße 51.     |
| Germania.                                                                        | — 15               | 3 —                            | — —                                          | J. Kalbhen,<br>Weidenstraße 18.                         | J. H. F. Muchow,<br>kl. Bergstraße 1.    |
| Brodträger-Krankenlade.                                                          | — 12               | 2 12                           | — —                                          | H. H. Möller,<br>kl. Freiheit 25b R.                    | F. H. Jüres,<br>Bachstraße 9.            |
| Gegenseitige Unterstützung.                                                      | — 18               | 2 12                           | — —                                          | J. Reimers,<br>gr. Freiheit 43.                         | J. H. Groth,<br>Westerstraße 28.         |
| Die deutsche Einigkeit.                                                          | 13 $\frac{1}{2}$   | 1 18                           | 8 —                                          | J. Kalbhen,<br>Weidenstraße 18.                         | C. F. Kied,<br>Gählers Platz 15.         |

#### Name der Laden.

Die christliche Liebe u. Treue in  
Noth und Tod. „Gott mit uns“

Die vereinigte friedliebende  
Brüderchaft.

Die vollkommene Hoffnung.

Die brüderliche Liebe u. Treue

Die Gärtner-Brüderchaft, ge-  
nannt: „Die friedliebende in No-  
th u. Tod.“ „Gott mit uns.“

Die friedliebende Einigkeit in  
Noth und Tod.

Die vereinigte friedliebende  
Brettschneider-Brüderchaft.

Die treu verbundene Brüderlich-  
genannt: „Die unveränderlich  
Liebe u. Treue in Noth u. Tod.  
Begnügt in diesem und jensei-  
gen Leben.

Gott mit uns in Noth u. To

Die christlich vereinigte Ewe-  
führer-Brüderchaft.

Liebe, Friede und Einigkeit

Mit Gott und Liebe halten

Die erst vereinigte Brüderlich

Die vereinigte Liebe u. Treue  
in Noth u. Tod.

Liebe und Einigkeit in Noth  
und Tod.

Die friedsame und freiwillig  
Gerechtigkeit.

Die treugefinten Herzen in  
Leben und Tod.

Die Verbindung treuer Bräde

Römisch-Katholische Religion:  
Brüderchaft, genannt: „Die Li-  
zur Wahrheit und Gerechtigkeit  
Die Familien-Verbindung zu  
Unterstützung bei Sterbefälle

Die treue Brüder Lade.

Ist Gott mit uns, wer will  
wider uns sein?

Die Ottenfener brüderliche  
Liebe und Friede.

Die Einigkeit von Ottenfener  
und Neumühlen.